

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 15.06.15 bis 21.06.15

Nummer: 25

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

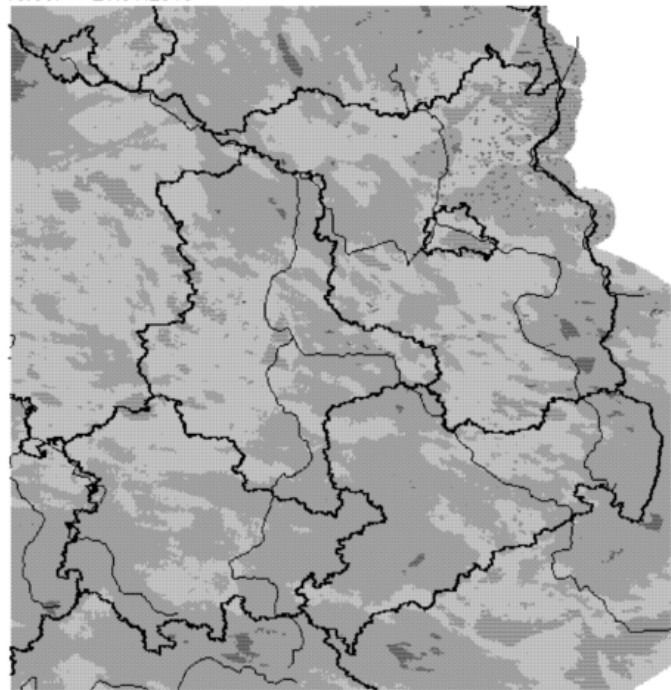
### Wetterlage:

Die letzte kalendarische Frühlingswoche 2015 startete am Montag mit einfließender maritimer Artikluft, die aber unter Hochdruckeinfluss geriet. So waren zwar Quellwolken am Himmel aber es blieb – mit Ausnahme von Teilen der Kammlagen des Erzgebirges- trocken. Auch der Dienstag war zwar nur mäßig warm, aber das trockene Wetter setzte sich unter Einfluss des Hochs „Yoko“ fort. Auch der Mittwoch war in weiten Teilen noch von „Yoko“ bestimmt und es wurden Höchstwerte zwischen 18 und 22 Grad C erreicht. Zum Abend hin zogen aber von Nordwesten Tiefausläufer heran und gestützt von einem Höhentrog waren bis Donnerstagmorgen schon überall messbare Niederschlagssummen zu registrieren. In der einströmenden maritimen Polarluft kam es -unterstützt von dynamischer Hebung durch den angesprochenen Trog und orographische Effekte bei der Nordwestanströmung der Mittelgebirge zu örtlich unterschiedlichen, aber stellenweise über 10 mm reichenden Niederschlagsmengen. Der Schwerpunkt lag dabei zwischen dem Raum Zeitz und dem Westerzgebirge, während es in Teilen der Altmark und Börde sowie im westlichen Brandenburg nach den Niederschlägen der Nacht schon wieder trocken war und hier auch Höchstwerte über 20 Grad C gemessen wurden, während sonst diese Marke nicht erreicht wurde. Freitag und Sonnabend waren weiterhin gekennzeichnet von der maritimen Polarluft und zyklonalen Bedingungen, so dass verbreitet Schauer und am Sonnabend auch kurze Gewitter östlich der Elbe-Saale-Linie auftraten. In der Nacht zum Sonntag stieg der Luftdruck an und so beruhigten sich die Niederschläge rasch und gebietsweise lösten sich die Wolken auf. Der Sonntag startete verbreitet niederschlagsfrei, aber bei von Westen her einsetzendem Druckfall zogen damit auch dichtere Wolken auf, die einen Tiefausläufer ankündigten, der schon vormittags in West- und Südthüringen etwas Regen brachte und dann ostwärts schwenkte. So gab es bis Mitternacht vor allem im südlichen Berichtsgebiet zwischen 0 und 3 mm Regen. Der Beginn des kalendarischen Sommers am Sonntag war also wenig sommerlich, zumal die Höchstwerte der Lufttemperatur nur 16 bis 20 Grad C erreichten.

Die Berichtswoche war seitens der Temperatur deutlich zu kalt gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Die Abweichungen lagen zwischen -2,6 und -3,9 Kelvin. In der Berichtswoche gab es keinen einzigen Sommertag. Ganz im Gegenteil: In Gardelegen trat sogar am 17.06. mit -0,1 Grad C Bodenfrost auf. Die Summe der Sonnenscheindauer war ebenfalls unterdurchschnittlich: zwischen 25 und 40 Sonnenstunden gab es in der Berichtswoche. Tendenziell war es in Brandenburg, Berlin und in Sachsen-Anhalt um rund 10 Stunden sonniger als weiter südlich. Die Wochensumme des Niederschlages spannte sich zwischen 3 und rund 20 mm in der Berichtswoche auf (siehe Abbildung). Wo keine stärkeren Schauer durchgezogen sind, war allerdings die Niederschlagssumme im Vergleich zum langjährigen Mittel unterdurchschnittlich.

**Boden:** Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war verbreitet negativ. Der gefallene Niederschlag reichte oftmals nicht aus, um die potentielle Verdunstung zu kompensieren, wengleich diese auch durch die kalten Temperaturen vermindert war. Lediglich in höheren Lagen Thüringens und Sachsens sowie in der östlichen Hälfte Sachsens gab es leicht positive klimatische Wasserbilanzen. Trotz der Niederschläge konnte sich die angespannte Bodenfeuchtesituation kaum verbessern. Zwar stieg die Feuchtigkeit in den oberen Bodenschichten ein wenig an, aber das Wasser wurde kaum in tiefere Schichten durchgereicht, weil es einfach in der Berichtswoche zu wenig war. Am 17. Juni gab es an 4 Wetterstationen im Berichtsgebiet Bodenfrost. In Baruth (Brandenburg) war es mit -0,6 Grad C in Erdbodennähe am kältesten.

Wochensumme Niederschlag  
15.06. – 21.06.2015



0.5 2.0 5.0 10.0 25.0 50.0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 22.8.2015 8:14 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



**Pflanze:** Die kalten Temperaturen haben den Reifeprozess in den Winterkulturen verzögert. Dennoch setzte sich der allmähliche Übergang von der Teig- zur Gelbreife in der Wintergerste fort. Zudem melden verstärkt die phänologischen Beobachter die Blüte der Sommer-Linde. Damit beginnt der Hochsommer im Berichtsgebiet.

**Arbeitsprozess:** In der Berichtswoche konnten trotz Niederschlag Berechnungsmaßnahmen beobachtet werden. Wo noch nicht geschehen, wurde die Abschlussbehandlung gegen Pilze im Weizen durchgeführt. Nach den Modellberechnungen hörte in manchen Regionen die befallsfreie Zeit der Kraut- und Knollenfäule in den Kartoffeln auf. Somit standen sicherlich auch hier die ersten Fungizidbehandlungen an.

**Ausblick:** In der Nacht zum Dienstag sowie in dessen Morgenstunden ziehen die Ausläufer eines atlantischen Tiefdruckgebietes ostwärts über unsere Region hinweg. Dabei kommt es zu Landregen, der Niederschlagsmengen zwischen 0 und 5 mm bringen kann, örtlich vielleicht auch etwas mehr. Im Anschluss beruhigt sich das Wetter am Dienstag ein wenig eh im Tagesverlauf aus Westen Regenschauer aufkommen. Diese bringen bis zum Abend gelegentlichen Niederschlag. Im weiteren Verlauf wird das Wetter von Hochdruckeinfluss etwas stabilisiert. Somit ist es von Mittwoch bis zum Freitag weitestgehend trocken. Zwischen den Wolken kann sich auch immer mal die Sonne zeigen. Ab Freitag oder Samstag erwarten die Modelle erneuten Tiefdruckeinfluss, der am Wochenende neuerlichen Regen bringen kann.

Die Temperaturen bleiben bis Mitte der Woche vorerst im kühlen Bereich bei Höchstwerten unter 20 Grad C. Ab Donnerstag wird es ein wenig wärmer und die Höchsttemperaturen erreichen dann Werte zwischen 20 und 25 Grad C.

Der Wind weht zunächst schwach bis mäßig aus West, ab Donnerstag weht Südwestwind.

Mittlerweile blüht vielerorts die Sommer-Linde. Damit beginnt phänologisch der Hochsommer in unserer Region. In dieser Jahreszeit werden die roten Johannisbeeren wie auch die Stachelbeeren pflückreif. Der Wein beginnt mit seiner Blüte. Ebenfalls werden im Hochsommer noch die späten Süßkirchen, die Schattenmorellen und die frühen Pflaumen reif. Beendet wird der Hochsommer per Definition mit den ersten reifen Kornäpfeln, die im Durchschnitt der letzten Jahre Ende Juli oder Anfang August bei uns in der Region reif wurden. Mit den reifen Kornäpfeln beginnt dann offiziell der Spätsommer.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.06.15 bis 21.06.15**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	12.9	-3.4	18.1	8.5	6.3	39.3	80.0	11.8	85.6	18.4	3.7
Neuruppin	38	13.1	-3.4	18.0	8.3	6.7	41.4	79.6	12.0	90.0	17.6	2.2
Angermuende	56	13.3	-2.9	18.4	9.1	7.6	34.3	66.5	11.3	82.3	19.0	3.8
Potsdam	81	13.8	-2.9	19.0	9.8	8.7	40.3	77.6	15.8	112.2	20.0	4.0
Berlin-Schf.	47	14.2	-2.8	18.9	9.5	6.8	36.9	71.4	3.6	26.7	20.6	4.6
Lindenberg	98	13.7	-3.0	18.7	9.2	7.7	(36.6)	(70.6)	6.1	44.5	19.3	3.2
Cottbus	69	14.0	-3.3	19.2	8.7	7.4	37.0	71.6	17.4	141.8	19.1	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	13.6	-2.7	19.3	7.9	6.4	39.6	78.6	5.2	38.5	18.6	4.0
Gardelegen	47	13.2	-3.1	18.9	6.7	4.9	35.3	72.7	7.9	64.0	19.6	2.8
Magdeburg	79	13.9	-2.6	19.2	8.6	5.9	40.8	79.2	5.0	37.0	21.5	2.4
Harzgerode	404	11.2	-3.0	16.0	5.6	3.9	31.2	67.7	6.9	54.1	15.1	3.2
Jessnitz	74	13.9	-3.4	19.2	8.7	6.6	(37.0)	(72.7)	10.4	73.2	20.7	3.1
Wittenberg	105	13.6	-3.2	18.5	8.9	7.6	36.6	74.0	7.2	55.3	19.0	2.8
Bernburg	84	14.0	-2.9	19.8	8.6	6.6	40.0	80.3	4.6	38.0	22.5	3.3
Kreipitzsch	246	12.8	-3.9	17.3	8.8	7.1	28.7	59.0	14.3	98.1	14.6	3.0
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	13.7	-2.8	19.0	9.0	6.7	26.8	55.2	6.3	53.1	20.7	3.2
Leinefelde	356	11.6	-3.1	16.3	6.5	4.9	29.6	63.2	12.1	76.1	14.9	2.8
Erfurt-Binders.	312	12.7	-3.0	17.2	8.1	6.1	27.0	55.1	7.1	51.5	15.8	3.5
Gera-Leumnitz	311	12.6	-3.2	17.0	8.6	6.6	28.6	60.8	17.8	118.2	12.4	3.3
Meiningen	450	12.2	-2.8	16.6	8.2	6.8	27.5	59.0	14.3	97.3	13.5	3.2
Neuhaus	845	9.2	-3.5	13.2	5.8	4.4	23.8	55.4	10.7	50.4	8.6	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	13.2	-3.6	17.3	9.4	7.5	30.5	64.2	9.8	65.5	13.5	3.2
Goerlitz	238	13.0	-3.3	17.2	9.0	8.3	36.4	73.6	16.2	101.7	13.9	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	13.9	-2.8	18.7	9.0	6.8	37.5	76.0	4.2	31.9	20.6	3.4
Oschatz	150	13.4	-3.3	18.3	8.9	8.0	25.8	51.8	6.5	53.0	15.0	3.1
Plauen	386	12.4	-2.8	17.4	7.5	6.5	23.2	53.6	10.0	65.6	13.0	2.5
Chemnitz	418	12.0	-3.4	16.2	8.3	6.3	25.1	54.1	13.7	78.5	11.5	3.7
Nossen	308	12.6	-3.5	16.7	9.2	7.4	29.2	62.0	16.4	100.3	13.6	3.3
Dresden-Hoster.	114	14.3	-3.0	18.8	10.0	8.4	32.1	67.4	19.1	138.5	18.2	3.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.06.15 bis 21.06.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	14.0	11.4	14.1	14.7	11.8	11.1	13.3	19.8	14.8	20.6	20.3	16.2	17.0	18.1
Neuruppin	13.5	11.2	13.7	14.6	12.3	12.7	13.7	18.0	14.8	20.3	20.8	17.1	16.6	18.5
Angermuende	13.8	12.2	14.3	14.5	12.5	12.5	13.4	19.0	15.5	20.9	20.5	16.3	17.7	19.1
Potsdam	14.9	12.0	15.0	15.3	13.4	12.0	14.3	20.2	15.7	22.2	20.8	18.7	16.5	18.9
Berlin-Schf.	15.3	12.2	15.0	15.6	13.4	13.0	14.6	19.8	15.6	21.6	20.8	18.1	17.1	19.1
Lindenberg	14.9	11.8	14.8	15.2	12.9	12.4	14.1	20.4	15.8	21.4	20.7	17.2	16.5	18.7
Cottbus	15.7	12.3	14.7	15.2	12.9	12.6	14.3	21.2	17.9	21.9	19.9	16.0	17.7	19.7
Seehausen	13.6	11.9	14.2	14.9	12.8	13.1	14.5	19.6	17.4	21.9	20.5	17.8	18.4	19.6
Gardelegen	13.8	11.0	13.5	15.7	12.5	12.6	13.4	19.8	16.6	20.6	20.8	16.3	19.5	18.9
Magdeburg	14.7	11.9	14.6	16.0	13.0	12.9	14.3	19.9	16.5	20.9	21.4	18.4	18.3	19.1
Harzgerode	12.2	9.2	12.8	13.2	9.9	10.2	11.1	17.5	13.4	19.4	17.4	13.3	14.7	16.5
Jessnitz	15.5	12.0	14.5	15.9	12.9	12.2	14.4	21.3	17.3	21.4	21.1	17.0	18.3	18.0
Wittenberg	15.0	11.8	14.8	15.6	12.5	11.9	13.9	20.2	16.0	21.0	20.8	16.3	17.1	17.9
Bernburg	15.4	12.0	15.0	15.6	12.9	13.0	13.9	21.9	17.1	23.0	20.9	18.2	18.5	18.9
Kreipitzsch	14.3	12.5	13.3	14.5	11.0	11.4	12.6	18.2	17.3	19.5	18.9	14.5	15.8	16.9
Artern	14.8	12.5	14.8	15.3	12.3	12.5	13.4	20.4	17.4	22.5	21.2	16.0	17.4	18.2
Leinefelde	12.8	10.0	12.7	14.1	10.1	10.2	11.5	17.7	13.9	19.1	18.8	14.7	14.2	15.7
Erfurt-Binders.	14.0	12.3	13.6	14.9	11.1	10.9	11.9	17.4	16.9	19.6	19.6	16.0	14.7	16.2
Gera-Leumnitz	14.2	12.4	13.0	13.7	11.1	11.2	12.4	18.0	17.7	18.9	18.9	14.5	15.2	15.8
Meiningen	13.9	12.5	13.7	13.7	10.6	10.4	10.9	16.7	18.3	20.1	18.4	14.2	14.6	13.9
Neuhaus	10.5	9.4	11.0	10.9	7.5	7.1	8.3	13.2	15.4	18.0	14.2	11.3	10.1	10.3
Dresden-Klotzs.	14.9	12.6	14.0	14.2	11.9	11.5	13.5	19.4	17.2	19.0	17.6	16.0	14.6	17.1
Goerlitz	15.4	12.5	13.8	13.7	11.8	11.1	12.8	19.3	17.4	19.7	17.0	14.8	15.6	16.9
Leipzig-Schkeu.	15.1	12.5	14.5	15.4	12.5	12.5	14.5	19.9	16.8	20.6	20.2	17.1	17.4	18.6
Oschatz	14.6	12.3	13.9	14.8	12.1	11.8	14.1	19.6	16.8	19.9	19.9	17.0	16.9	18.2
Plauen	13.7	11.8	13.4	13.6	11.2	10.9	12.3	17.4	19.3	20.6	17.4	16.2	15.5	15.4
Chemnitz	13.5	11.8	12.8	13.2	10.5	10.1	12.2	16.9	16.9	18.5	17.4	14.7	14.0	15.2
Nossen	14.3	12.2	13.4	13.8	11.1	10.4	12.7	18.2	17.1	18.3	17.5	14.3	14.7	16.6
Dresden-Hoster.	16.4	13.8	14.6	14.9	13.2	12.5	14.6	20.5	19.5	20.6	18.9	17.7	15.9	18.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	7.6	7.6	6.1	11.3	9.5	9.3	8.1	9.9	5.5	12.6	2.1	0.9	2.4	5.9
Neuruppin	7.3	6.5	5.0	10.3	9.3	10.4	9.1	12.3	3.5	12.0	3.2	2.1	1.4	6.9
Angermuende	10.3	6.8	6.1	10.9	9.9	9.9	9.6	11.2	1.1	11.2	1.4	2.2	3.2	4.0
Potsdam	9.7	8.2	7.2	12.1	11.0	10.5	10.2	11.5	4.6	12.5	2.0	2.5	2.3	4.9
Berlin-Schf.	9.1	6.7	6.0	12.0	11.1	10.6	11.1	10.7	2.2	11.7	1.8	3.3	2.3	4.9
Lindenberg	8.1	6.6	5.9	11.7	11.0	9.9	11.0	9.1	2.9	12.3	1.8	3.2	2.3	5.0
Cottbus	7.7	4.6	4.3	12.4	10.4	10.8	11.0	7.6	5.5	12.3	0.9	2.8	3.2	4.7
Seehausen	5.7	6.0	4.9	11.0	10.2	9.1	8.1	11.7	2.9	10.8	3.5	1.2	2.2	7.3
Gardelegen	5.2	4.5	2.4	11.2	10.2	7.4	6.0	11.7	2.5	11.5	2.5	0.7	0.8	5.6
Magdeburg	8.1	6.3	6.0	11.2	10.8	10.2	7.6	10.7	5.6	12.4	2.6	2.2	3.1	4.2
Harzgerode	6.5	2.5	2.4	9.5	7.7	7.3	3.5	8.0	6.5	12.2	1.7	0.4	0.9	1.5
Jessnitz	8.3	5.9	5.2	12.0	9.8	10.5	9.0	(8.5)	(7.1)	(12.3)	(1.8)	(1.2)	(2.2)	(3.9)
Wittenberg	8.1	6.7	5.4	12.3	10.7	10.3	8.8	9.1	6.4	12.5	1.5	0.8	1.6	4.7
Bernburg	8.4	6.7	5.5	11.7	10.6	9.9	7.6	9.6	7.1	12.6	1.7	1.7	4.7	2.6
Kreipitzsch	11.0	7.2	5.5	11.4	9.3	8.9	8.0	3.7	6.8	13.0	1.4	0.6	2.0	1.2
Artern	9.0	6.9	6.2	11.7	10.1	9.9	9.0	2.7	6.5	13.1	2.6	0.2	0.5	1.2
Leinefelde	6.5	4.1	3.8	8.5	7.9	8.0	6.4	5.7	7.1	12.1	1.6	1.1	1.0	1.0
Erfurt-Binders.	10.4	7.9	5.3	10.2	9.1	8.0	6.1	2.6	6.1	11.4	1.8	1.0	3.7	0.4
Gera-Leumnitz	10.4	7.8	5.5	10.5	9.2	8.9	7.8	5.4	6.1	12.5	0.7	0.8	2.2	0.9
Meiningen	10.1	7.3	5.5	10.1	8.5	7.9	8.1	3.5	6.3	13.5	1.1	0.6	2.4	0.1
Neuhaus	7.1	5.0	4.0	7.8	5.1	5.4	6.0	2.6	5.5	12.0	1.1	1.2	1.4	0.0
Dresden-Klotzs.	9.9	7.2	7.3	11.9	9.4	9.7	10.5	4.1	7.9	12.4	0.0	2.1	2.3	1.7
Goerlitz	8.8	5.4	8.9	11.5	9.8	9.3	9.6	7.0	7.6	12.4	0.2	2.2	3.4	3.6
Leipzig-Schkeu.	8.4	7.6	5.8	11.6	9.8	9.8	10.2	7.9	7.8	12.2	2.1	1.6	2.8	3.1
Oschatz	8.6	6.4	5.6	11.9	9.3	9.9	10.6	3.5	5.4	11.6	0.7	1.6	1.9	1.1
Plauen	7.4	4.5	3.6	10.8	9.1	8.6	8.5	0.6	5.6	12.7	0.1	0.5	3.5	0.2
Chemnitz	9.6	6.9	6.4	10.0	7.8	8.3	9.0	2.6	6.7	10.3	0.3	1.7	1.7	1.8
Nossen	10.5	7.4	7.4	11.4	8.7	9.1	9.7	3.5	6.6	11.2	0.4	2.6	2.3	2.6
Dresden-Hoster.	11.4	7.4	6.4	12.2	10.8	10.1	11.6	4.1	8.2	12.1	0.0	3.6	2.3	1.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.06.15 bis 21.06.15

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	.	0.0	0.9	1.4	0.3	9.2	0.0	4.0	2.2	4.4	3.6	1.2	0.3	2.7
Neuruppin	.	0.0	1.4	0.3	0.6	9.7	0.0	3.3	2.4	3.7	2.2	2.4	0.7	2.9
Angermuende	.	0.0	0.2	0.4	4.2	6.5	.	3.5	2.3	4.5	3.0	1.6	1.7	2.4
Potsdam	0.0	.	0.7	2.2	.	12.6	0.3	3.9	2.3	4.7	3.1	2.8	0.9	2.3
Berlin-Schf.	.	.	0.2	1.9	0.2	1.3	0.0	4.1	2.6	4.3	3.3	2.1	1.1	3.1
Lindenberg	.	.	0.0	2.8	0.4	2.9	.	4.5	2.7	4.2	2.7	1.6	0.9	2.7
Cottbus	.	.	0.0	4.4	5.6	6.8	0.6	3.7	3.2	4.5	2.0	1.3	1.8	2.6
Seehausen	.	.	2.3	0.1	0.3	2.5	0.0	3.9	2.6	4.3	1.1	1.7	2.0	3.0
Gardelegen	.	0.0	2.1	0.0	0.1	5.7	0.0	4.0	2.3	4.1	3.3	2.4	1.2	2.3
Magdeburg	.	0.0	1.1	1.8	0.0	2.1	0.0	4.1	2.1	3.7	3.9	2.8	2.2	2.7
Harzgerode	.	.	0.6	5.2	0.8	0.1	0.2	2.7	1.6	3.8	2.4	1.2	1.3	2.1
Jessnitz	.	.	0.5	3.1	0.9	5.7	0.2	3.9	2.9	4.6	3.3	1.7	1.7	2.6
Wittenberg	.	.	0.3	1.3	2.3	2.9	0.4	3.8	2.5	4.3	3.4	0.7	2.1	2.2
Bernburg	.	.	0.7	3.2	0.2	0.5	.	4.9	2.6	4.7	3.2	2.5	2.1	2.5
Kreipitzsch	.	.	.	12.2	1.7	0.1	0.3	2.4	2.4	3.5	2.0	0.9	1.4	2.0
Artern	.	.	0.9	4.1	0.5	0.1	0.7	2.9	2.7	4.6	3.6	2.4	2.3	2.2
Leinefelde	.	.	0.6	3.5	1.3	3.7	3.0	2.6	1.8	3.4	2.8	1.8	1.0	1.5
Erfurt-Binders	.	.	0.0	4.5	0.7	0.4	1.5	2.1	2.5	3.9	2.7	1.8	1.3	1.5
Gera-Leumnitz	0.0	.	0.0	14.3	1.0	2.1	0.4	2.8	2.4	3.2	0.4	0.7	1.1	1.8
Meiningen	.	.	.	8.5	1.4	3.5	0.9	1.7	2.8	3.9	1.0	1.8	1.6	0.7
Neuhaus	.	.	0.0	5.7	2.8	2.1	0.1	1.0	2.0	3.5	0.2	1.1	0.6	0.2
Dresden-Klotzs	.	.	.	5.6	1.4	2.8	0.0	2.5	2.5	3.5	0.6	1.7	0.3	2.4
Goerlitz	.	0.0	.	2.8	0.7	12.5	0.2	2.7	2.6	3.7	0.6	0.9	1.2	2.2
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	3.8	0.3	0.1	0.0	3.9	2.9	4.5	2.3	1.9	2.2	2.9
Oschatz	0.0	.	0.1	2.7	2.9	0.8	0.0	2.5	2.6	3.3	1.0	1.9	1.5	2.2
Plauen	0.0	.	0.0	6.0	0.8	3.2	0.0	1.4	2.7	4.1	0.9	1.9	0.4	1.6
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	5.8	3.2	4.6	0.1	1.4	2.1	2.9	0.9	1.5	0.8	1.9
Nossen	0.0	.	.	4.0	2.3	9.8	0.3	2.5	2.8	3.4	1.0	1.6	0.4	1.9
Dresden-Hoster	.	.	.	8.9	2.6	7.3	0.3	3.1	2.9	4.2	1.2	2.5	1.6	2.7

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	21.9	19.0	20.8	19.4	17.0	15.6	16.2	20.9	19.6	19.2	19.5	17.8	16.5	16.1
Neuruppin	19.8	17.0	20.1	19.6	16.5	15.8	16.6	18.6	17.5	18.0	19.0	17.0	16.1	16.0
Angermuende	20.6	18.3	19.4	18.3	16.3	15.6	15.2	19.6	18.9	18.5	18.7	17.1	16.2	15.6
Potsdam	23.0	19.7	22.1	20.8	19.1	17.3	18.8	21.9	20.6	20.7	21.1	19.4	18.2	18.2
Berlin-Schf.	21.6	17.6	20.0	18.8	17.1	16.4	18.1	20.6	18.5	18.5	18.7	17.3	16.7	17.2
Lindenberg	23.2	18.6	21.6	18.6	16.8	16.5	18.0	22.8	20.2	20.2	19.9	17.9	17.3	17.6
Cottbus	23.8	21.0	23.0	19.3	16.3	16.1	17.4	23.6	21.7	21.8	20.8	18.0	16.9	17.5
Seehausen	20.8	17.9	20.1	18.5	16.4	15.9	18.5	19.8	18.8	18.9	19.2	17.2	16.6	17.3
Gardelegen	22.4	18.3	20.9	20.6	17.4	16.0	17.0	20.5	19.3	19.3	20.3	18.3	16.9	16.5
Magdeburg	22.6	19.4	21.7	20.4	18.5	18.2	18.9	20.8	19.8	19.4	19.9	18.6	17.9	17.9
Harzgerode	19.6	16.1	18.4	16.6	13.4	13.2	14.5	17.7	16.3	16.0	16.5	14.4	13.4	13.5
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	19.2	16.7	21.0	19.2	15.2	14.5	16.7	19.9	18.0	19.0	19.5	17.0	15.4	16.2
Bernburg	25.2	20.4	23.7	19.5	17.6	17.7	17.9	23.0	21.5	20.9	20.9	19.0	18.2	18.1
Kreipitzsch	17.8	17.7	19.6	17.1	14.2	13.6	14.8	18.5	17.9	18.3	18.3	16.0	14.9	14.9
Artern	22.1	20.3	21.6	19.8	16.7	16.2	17.6	21.2	20.2	19.8	20.1	18.2	17.0	17.0
Leinefelde	18.7	17.1	19.6	17.5	14.1	12.5	13.9	19.4	17.9	18.2	18.5	15.9	14.3	14.1
Erfurt-Binders.	19.4	19.2	20.3	17.7	14.8	14.1	14.6	19.4	18.7	18.6	18.6	16.6	15.2	14.8
Gera-Leumnitz	17.5	17.4	19.3	16.5	13.7	13.2	13.9	18.2	17.7	18.3	17.9	15.6	14.4	14.5
Meiningen	19.6	18.5	19.2	16.4	12.7	12.7	12.6	20.3	19.0	18.6	18.2	15.4	14.2	13.7
Neuhaus	15.3	14.8	16.5	14.1	11.9	11.4	11.1	16.7	15.3	15.5	15.3	13.5	12.6	12.0
Dresden-Klotzs.	19.9	18.5	20.1	17.6	15.4	14.6	15.5	20.0	18.7	19.0	18.5	16.4	15.4	15.5
Goerlitz	20.9	19.5	20.7	18.5	16.1	15.5	15.7	20.3	19.3	19.5	19.0	16.9	15.9	15.8
Leipzig-Schkeu.	21.8	19.9	21.0	18.9	16.9	16.3	18.3	20.9	19.8	19.5	19.1	17.5	16.6	17.3
Oschatz	19.2	18.0	20.9	18.3	15.8	15.1	17.2	19.7	18.4	19.3	19.1	16.8	15.8	16.6
Plauen	18.0	17.4	19.5	16.5	14.4	13.9	14.0	19.0	17.5	18.4	17.8	15.7	14.8	14.6
Chemnitz	15.9	15.6	19.0	15.3	13.9	13.2	14.6	17.5	16.0	16.5	16.6	15.1	14.3	14.3
Nossen	18.9	17.3	19.9	16.3	14.3	13.4	15.1	19.4	17.8	18.5	17.7	15.6	14.5	15.1
Dresden-Hoster.	20.9	20.5	22.6	18.0	16.4	15.6	16.8	20.8	20.2	20.9	19.4	17.4	16.4	16.7